



**Letzte Amtszeit von Jürg Grau endet**

## «Vielseitig, lehrreich und spannend»: Jürg Grau zieht Bilanz

Seit 2010 stand Jürg Grau als Gemeindepräsident an der Spitze von Feuerthalen. Nach 16 Jahren politischer Arbeit legt er nun alle Ämter konsequent nieder, um fortan als normaler Bürger das Dorfleben zu geniessen. Warum eine gute Vorbereitung für ihn das A und O war, welche To-dos er dem neuen Gemeinderat hinterlässt und worauf sich seine Ehefrau Käthi nun besonders freut, erzählten die beiden bei einem Gespräch mit dem Feuerthaler Anzeiger.

**Gregor Jost**

Als «vielseitig, interessant, lehrreich und spannend» beschreibt Jürg Grau seine 16-jährige Amtszeit als Gemeindepräsident von Feuerthalen. Politik habe ihn schon immer interessiert. «Allerdings hatte ich erst nach dem Verkauf meiner eigenen Firma Zeit dafür.», erklärt Grau. So habe er sich dann entschieden, für das Amt des Gemeindepräsidenten zu kandidieren. Bei seinem Amtsantritt 2010 sei ein Eintrag in seinem Pflichtenheft zu finden gewesen: «Nukleare Entsorgung». Diese eine Aufgabe führte anschliessend dazu, dass Grau während zwölf Jahren die Regionalkonferenz Zürich Nordost als Präsident leiten durfte. Er habe dies als wichtige, aber auch aufwändige Aufgabe für die Region empfunden, erklärt Grau. Insbesondere die Zusammenarbeit, bis hin zum Bundesrat, seien lehrreich und eine Zeit gewesen, die er nicht missen möchte. Als weiteren Höhepunkt seiner Laufbahn als Gemeindepräsident bezeichnet Grau das 700-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Feuerthalen, das 2018 gefeiert werden konnte. Die Anlässe, welche monatlich über das ganze Jahr hinweg durchgeführt wurden und in einem Festwochenende gipfelten seien ein «festlicher Höhepunkt» gewesen. Nicht zuletzt ist Grau stolz darauf, erfolgreich für die Linie 632 gekämpft und schlussendlich gewonnen zu haben. Der grosse Einsatz



Freuen sich auf mehr gemeinsame Zeit nach dem Ende der Legislatur: Jürg und Käthi Grau. Foto: gj

und der damit verbundene Aufwand hätten sich schlussendlich ausgezahlt, was ihn mit Genugtuung erfülle.

### Vorbereitet ins neue Amt

Um sich optimal auf sein neues Amt vorzubereiten, absolvierte Jürg Grau gleich zu Beginn seiner ersten Amtszeit als Gemeindepräsident an der Fachhochschule St. Gallen den Lehrgang «Gemeindeentwicklung». Nach neun Monaten schloss er diesen mit einem CAS-Diplom ab. Als Thema seiner Abschlussarbeit wählte er «Einheitsgemeinde Feuerthalen unter Berücksichtigung der Lehren von der Einheitsgemeinde Elgg». Mit der festen Überzeugung, dass die Ein-

heitsgemeinde auch für Feuerthalen das richtige Modell sei, trieb er in den kommenden Jahren diese voran – mit Erfolg: bereits per 1. Januar 2016 stimmten die Stimmberechtigten der Einheitsgemeinde zu. Auch rückblickend sei das ein guter Entscheid gewesen, ist Grau überzeugt. Im Laufe der Jahre habe sich die Rolle als Gemeindepräsident gewandelt, so Grau. Die Aufgaben seien anspruchsvoller geworden. Ohne die tatkräftige Unterstützung des Gemeindeschreibers wären die Aufgaben nicht im Milizsystem zu bewältigen. Dennoch hätten ihn die vielseitigen Themen und Projekte stets motiviert, das fordernde Amt weiter auszuüben und für eine erneute Legislatur zu kandidieren.

### Die Sprechstunde als offene Tür zum Gemeindepräsidenten

Eine Neuerung, welche Grau nach seinem Amtsantritt ein-

→ Fortsetzung auf Seite 2

### Aus dem Inhalt

Amtszeit endet .....	1-2
Mehr Sichtbarkeit .....	3
Abschied / Bundes-Zmorge ...	4
Vorbild .....	5
Vollbesetztes Team .....	6
Leserbrief .....	7
Politische Gemeinde .....	8-10
Kirchenzettel/ Veranstaltungen.....	10

→ Fortsetzung von Seite 1

## «Vielseitig, lehrreich und spannend»: Jürg Grau zieht Bilanz

führte, war die sogenannte Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten. Diese bot er jeden zweiten Montagabend an, was auch rege genutzt wurde. «Ich habe die Sprechstunde damals eingeführt, damit die Bewohnerinnen und Bewohner einen direkten, unkomplizierten Zugang zu den Behörden haben.», führt Grau aus. Im direkten Gespräch habe er dann direkt erfahren können, wo der Schuh drücke. «Obwohl ich nie etwas direkt am Tisch entschieden habe, konnte ich die Sorgen und Anliegen aus der Gemeinde aufnehmen und gegebenenfalls weitere Abklärungen treffen oder die betroffenen Gemeinderäte und Verwaltungsorgane informieren.» Von Wiesen, die jemand kürzer gemäht möchte, über Steuern, die eine andere Person nicht bezahlen wollte, bis hin zu grösseren und kleineren Nachbarschaftsstreitigkeiten sei ein breites Spektrum an Themen besprochen worden, erzählt Grau. Oft habe die dafür angesetzte Stunde dann auch nicht ausgereicht, so dass er auch ausserhalb der offiziellen Sprechstunde noch Termine angeboten habe. Dennoch sei das für ihn kein Stress gewesen, der Ton sei bei allen immer freundlich geblieben und das niederschwellige Angebot der «offenen Tür» sei geschätzt worden.

### To-dos und Pläne für die Zukunft

Angesprochen auf die Aufgaben der zukünftigen Gemeinderä-

tinnen und Gemeinderäte, nennt Grau gleich mehrere Projekte und Anliegen für die nähere und fernere Zukunft. So sei der Ersatz der in die Jahre gekommenen Turnhalle auf dem Spilbrett-Areal voranzutreiben. Grau hofft, dass die Einweihung 2032, welche er an der letzten Gemeindeversammlung bereits mit einem Schmunzeln als «Save the Date» ausgerufen hatte, auch realisiert werden kann. Zudem müsse die Kirchstrasse entlastet und damit mehr Verkehrssicherheit, insbesondere für die Schulkinder, geschaffen werden. Dafür müsse auch der Ausbau der Toggenburgstrasse weiterverfolgt werden. Auch privat steht einiges auf der Aufgabenliste für die kommende freie Zeit. So sind mehr Ausflüge mit dem eigenen Camper geplant. «Nun können wir auch spontan verreisen, was vorher bei dem vollen Terminkalender kaum möglich war.», freut sich Ehefrau Käthi Grau. Auch seien Ferien jetzt wirklich Ferien. «Vorher hatte Jürg täglich Mails und Telefonanrufe zu beantworten, das fällt jetzt ja bald weg. Jetzt freuen wir uns auf Ausflüge und Ferien, im Sommer in den Schwarzwald und im Winter nach Spanien». Dass seine Frau wegen seinem Amt auf einiges verzichten musste, ist Grau bewusst. «Sie hatte stets ein offenes Ohr für meine Anliegen und schwierige Themen. Oft konnte sie mir auch eine andere Perspektive aufzeigen oder einen Tipp geben, wie ein Problem angegangen werden konnte. Dafür bin ich ihr natürlich sehr dankbar.» Überhaupt habe er immer gesagt, dass die (Ehe-)Frauen, wenn auch während der letzten Jahre nicht im Gemeinderat vertreten, dort insgeheim einen



Mehr spontane und geplante Ausflüge in Zukunft: Jürg und Käthi Grau in ihrem Wohnmobil. Foto: gj

sehr grossen Einfluss gehabt hätten, ergänzt er mit einem Schmunzeln. Er sei jedoch sehr glücklich, dass in der kommenden Legislatur zwei Frauen im Gemeinderat Einsitz nehmen. Rund um das eigene Haus stehen für Grau ebenfalls grössere und kleinere Projekte an. Unter anderem möchte er selbst einen Carport auf seinem Grundstück errichten. Die entsprechende Baugenehmigung habe er schon, bisher habe aber schlicht die Zeit dafür gefehlt. Nicht zuletzt freut sich das Ehepaar Grau, mehr Zeit für die Familie und insbesondere für die Enkel zu haben. Diese freuen sich zwar jeweils, wenn sie den Grossvater im Feuerthaler Anzeiger auf einem Bild sehen. Dies wird in Zukunft wohl weniger der Fall sein, jedoch hat der Grossvater dafür nun mehr Zeit für Besuche von und bei seinen Enkeln.

### Tipps für den Nachfolger

Selbst strebt Grau keine neuen politischen Ämter oder andere Aufgaben an. «Nach meiner Amtszeit werde ich vom Politiker zum Bürger. Ich werde mich

auch in die zukünftigen Geschäfte nicht mehr einmischen.», stellt er klar. Er werde dann den Kontakt zu seinen ehemaligen Gemeinderatskollegen und zur Verwaltung sicherlich vermissen, hier habe er neben den guten Gesprächen und teilweise auch hitzigen Diskussion immer grosse Unterstützung erhalten. Dennoch habe er sich bewusst entschieden, alle seine Ämter niederzulegen. Seinem Nachfolger als Gemeindepräsident, Holger Gurtner, empfiehlt Grau, sich aktiv ein gutes Netzwerk aufzubauen. Es habe sich bewährt, mit den anderen Gemeindepräsidenten und Entscheidungsträgern in der Region in Kontakt zu sein und sich auszutauschen. So habe man die Stimmung vor wichtigen Geschäften schon abschätzen und sich entsprechend vorbereiten können. «Eine gute Vorbereitung ist das A und O für erfolgreiches Politisieren.», so Grau. Er wünsche seinem Nachfolger, mit dem er bereits die letzten vier Jahre gemeinsam für die Gemeinde unterwegs gewesen sei, alles Gute und viel Freude im neuen Amt.



Während seiner Amtszeit durfte Jürg Grau einige Persönlichkeiten aus der Schweizer Politik treffen, darunter Ständerat Damian Müller, Bundesrat Guy Parmelin, Regierungsrat Mario Fehr und Bundesrätin Doris Leuthard. (v.l.n.r.). Fotos: zvg, Jürg Grau

## Mehr Sichtbarkeit für das Schulhaus Langwiesen

# Kreativität für ein sicheres Schulareal

An einem heissen Sommernachmittag verwandelten zahlreiche Kinder, Geschwister und Eltern der Primarschule Langwiesen rund 80 schlichte Zaunlatten in farbige Meisterwerke. Die vom Elternrat initiierte Aktion bringt nicht nur Farbe auf den Pausenplatz, sondern sorgt künftig auch für mehr Aufmerksamkeit im Strassenverkehr.

**Gregor Jost**

Am eigentlich schulfreien Mittwochnachmittag herrscht emsiges Treiben rund um das Schulhaus Langwiesen. Eifrig wird gemalt, verziert, gezeichnet und kreativ gestaltet. Eine grosse Kinderschar, unterstützt durch Eltern und Geschwister, verschönert mit bewundernswertem Engagement eine beachtliche Anzahl Zaunlatten. Trotz heissen Sommerwetters und dem abkühlenden Rhein in unmittelbarer Nähe sind alle mit Konzentration und Präzision am Werk.

### Verschönerung und Sicherheit zugleich

Initiiert wurde die Aktion durch die Elternrätinnen Unterstufe der Primarschule Langwiesen. Ziel sei es, die Schule von aussen sichtbar zu machen, geben sie auf Anfrage an. Durch den farbigen Zaun soll das Schulareal deutlicher erkennbar sein. Dadurch erhoffen sich die Initiantinnen auch mehr Sensibilität von Seiten Autofahrerinnen und Autofahrer für die Schülerinnen und Schüler, welche zum Grosse teil direkt beim Schulhaus die starkbefahrene Strasse überqueren müssen. Das Material wurde grosszügigerweise von Bergauer Malerhandwerk (Farben) und Hübscher Holzbau



Feierliche Einweihung des fertiggestellten Zauns durch die Langwieser Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Organisations-Team aus dem Elternrat. Foto: zvg, Cornelia Nyffenegger

(Zaunlatten) gesponsert. Mit der zusätzlichen Verkehrssicherheit geht auch noch eine optische Verschönerung des Pausenplatzes einher. Ein weiterer positiver Nebeneffekt sei, dass nun auch weniger abgelenkte Schüsse vom Fussballfeld zum Parkplatz fliegen würden, erklärt ein fussballbegeisterter Schüler.

### Stolze Gesichter bei der feierlichen Einweihung

Um die Motivation konstant hochzuhalten, stand für die kleinen und grossen Künstlerinnen und Künstler ein vielfältiges Büffet mit Speisen und Getränken für jeden Geschmack bereit.



Die Initiantinnen der Schulhaus-Verschönerung: Anne Keil, Cornelia Nyffenegger, Melanie Wetter und Sandra Lingg (v.l.n.r.). Fotos: gj



Grosse und kleine Künstlerinnen und Künstler am Werk: rund 80 Zaunlatten galt es zu verschönern.

Dankbar stärkten sich alle Beteiligten daran, um anschliessend bis zur letzten der rund 80 Zaunlatten durchhalten zu können. Damit bis zur feierlichen Einweihung am nächsten Tag auch alle Latten fachgerecht montiert sein würden, legten mit Florian Nyffenegger und Christian Kolb zwei Väter eine Extraschicht ein. Während ein Grossteil der Kunstschaffenden sich bereits im Rhein abkühlen konnte, schraubten sie bis spät-abends Latte um Latte an den richtigen Platz. Das Ergebnis wurde allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrper-

sonen des Schulhauses in der grossen Pause am drauffolgenden Tag feierlich präsentiert. Sichtlich stolz verfolgten insbesondere diejenigen die Zeremonie mit, welche an der Entstehung der bunten Kreation mitgewirkt hatten. So schmückten nun farbige Blumensujets, kreative Muster, ein Fussballfeld über mehrere Latten verteilt und viele weitere sehenswerte Exponate den Eingang zum Pausenplatz. Ein Spaziergang zum Schulhaus Langwiesen, um die verschiedenen Meisterwerke zu betrachten, lohnt sich auf jeden Fall.

## In eigener Sache

# Gregor Jost verlässt die FA-Redaktion

Die vorliegende Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers ist die letzte, an der unser geschätzter Redaktionskollege Gregor Jost aktiv mitgearbeitet hat. In den vergangenen vier Jahren, hat Gregor als Redaktor und stellvertretender Redaktionsleiter mit grossem Engagement und Fingerspitzengefühl in unserer kleinen Redaktion mitgewirkt. Mit seinen «süffig» geschriebenen und immer gut recherchierten Beiträgen zu allen Themen die unsere Gemeinde bewegen, hat er enorm viel zum guten Gelingen jeder einzelnen Ausgabe beigetragen. Als ausgebildeter

Sekundarlehrer hat er uns zudem immer wieder mal vor allzu groben Verstössen gegen die aktuell geltenden Kommaeregeln bewahrt. Mit Gregor Jost zusammenzuarbeiten war ein Vergnügen und seine immerwährende Einsatzbereitschaft hat uns bei redaktionellen Engpässen oft aus der Patsche geholfen.

Nun wurde Gregor Jost von der Feuerthaler und Langwieser Stimmbevölkerung mit einem Glanzresultat zum neuen Schulpräsidenten und Gemeinderat gewählt. Was für unsere Schule ein riesiger Gewinn ist, bedeutet

für die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers einen herben Verlust. Selbstverständlich freuen wir uns mit ihm über seinen Wahlerfolg, auch weil wir wissen, dass mit Gregor Jost nach Markus Späth auch weiterhin ein ausgewiesener Fachmann und grosser Schaffer die Geschichte der Schule Feuerthalen leiten wird.

Lieber Gregor, im Namen der FA-Redaktion danke ich dir für die grosse Arbeit, die du in den vergangenen Jahren für uns geleistet hast und wünsche dir in deinem neuen Amt, das du am 1. Juli 2026 bereits angetreten



hast, viel Erfolg und Befriedigung!

**Kurt Schmid, Redaktionsleiter**

## 1.-August-Feiern Feuerthalen

# Einladung zum Bundes-Zmorge

Am 1. August wird in unserer Gemeinde der traditionelle «**Bundes-Zmorge**» durchgeführt. In diesem Jahr werden die hoffentlich zahlreich erscheinenden Besucherinnen und Besucher wieder vom Team des Zentrums Kohlfirst auf dem Areal des Zentrums Kohlfirst verwöhnt:

### Datum/Zeit:

**Samstag, 1. August 2026**  
von 9.00 bis 12.00 Uhr

### Ort:

**Areal Zentrum Kohlfirst, Feuerthalen**

(Schlechtwetter-Variante: Innenräume Zentrum Kohlfirst)

### Anmeldung:

**zwingend erforderlich!**

Die Anmeldung kann wie folgt vorgenommen werden:

- a) per E-Mail: [info@kohlfirst.ch](mailto:info@kohlfirst.ch)
- b) per Tel.: 052 647 11 11

### Anmeldeschluss:

Dienstag, 28. Juli 2026

### Kosten:

CHF 10.00 / Erwachsene  
CHF 5.00 / Kind (3 – 10 Jahre)

### Organisation:

Zentrum Kohlfirst & Gemeinderat Feuerthalen

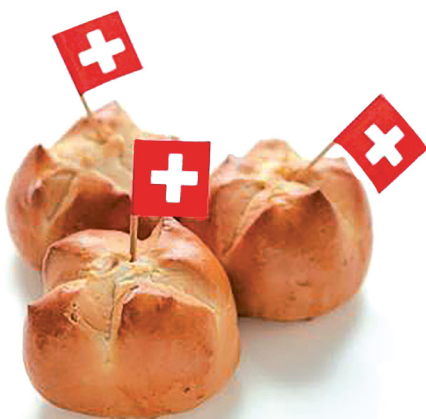
### Festredner:

Die Begrüssungs- und Festrede wird dieses Jahr durch unseren neuen Gemeindepräsidenten, Holger Gurtner, gehalten.

Für die Unterhaltung sorgt die Musikband «Old Iron Stompers».

Das Zentrum Kohlfirst und der Gemeinderat freuen sich auf Ihren Besuch.

**Zentrum Kohlfirst**  
**Gemeinderat Feuerthalen**



Chömed  
doch au an

# Bundes-Zmorge

1. August  
2026

Die Gemeinde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen zum reichhaltigen Bundes-Zmorge ein.

**9.00 bis 12.00 Uhr**  
auf dem Areal des Zentrums Kohlfirst

### Unkostenbeitrag:

Erwachsene 10 Franken, Kinder von 3 bis 10 Jahren 5 Franken

### Anmeldung erforderlich:

→ [info@kohlfirst.ch](mailto:info@kohlfirst.ch) oder 052 647 11 11  
(Anmeldeschluss: Dienstag, 28. Juli 2026)

Der Bundes-Zmorge wird vom **Gemeinderat** zusammen mit dem Team des **Zentrums Kohlfirst** organisiert.

Unterhaltung: Band «Old Iron Stompers»

Festrede: Gemeindepräsident Holger Gurtner

Gemeinderat Feuerthalen

Auch mit 90 Jahren noch am Abzug

# Bruno Chiappolini ist einer der ältesten aktiven Sportschützen der Schweiz

Bereits vor gut zwei Jahren berichtete der Feuerthaler Anzeiger über Bruno Chiappolini. Damals war der Feuerthaler Sportschütze 88-jährig und machte mit seinem 10. Rang in der Kategorie «Senior-Veteranen» anlässlich der Finalqualifikation der Ostschweizer Einzelmeisterschaft Furore.

**Kurt Schmid**

In diesen Tagen feiert Bruno Chiappolini seinen 90. Geburtstag und denkt noch überhaupt nicht ans Aufhören. Als Mitglied des Pistolensportsclubs Diessenhofen trainiert er weiterhin regelmässig im Schiessstand. In diesem Jahr nahm er sogar am Eidgenössischen Schützenfest in Chur teil. Während viele Gleichaltrige ihr Sportgerät bereits seit längerem an den berühmten Nagel gehängt haben, ist der Feuerthaler immer noch mit dem wachen Blick und der ruhigen Hand gesegnet, die es für einen erfolgreichen Umgang mit der Sportwaffe zwingend braucht.

Seine Leidenschaft für den Schiesssport begleitet ihn seit

seiner Pensionierung vor gut 25 Jahren. Was als Hobby begann, wurde zu einem festen Bestandteil seines Lebens. «Solange ich mich gut fühle und Freude daran habe, mache ich weiter», sagt Chiappolini mit einem Lächeln, das seine innere Ruhe und Gelassenheit widerspiegelt.

Ein besonderes Highlight war seine Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest 2026 in Chur, wo er – umgeben von hundert jüngeren Schützinnen und Schützen – souverän seine Passen absolvierte und in seiner Kategorie mit 90 Punkten den 23. Rang belegte. Viele der Anwesenden staunten über seine Präzision und Ausdauer und ein Blick auf die Rangliste zeigt,



**Bruno Chiappolini trainiert regelmässig im Schiessstand. Aufhören ist für ihn auch mit 90 noch kein Thema.** Fotos: zvg, ks



**Im Wettkampf – hier am Eidgenössischen Schützenfest 2026 in Chur – ist nebst einem wachen Blick auch eine ruhige Hand gefragt.**

dass seine Mitkonkurrenten in dieser Kategorie bis zu 30 Jahre jünger waren.

Ein Blick in die Alterskategorien der Veteranenverbände verrät: Aktive Schützen über 85 Jahre sind selten, über 90 Jahre nahezu einzigartig. Damit zählt Bruno Chiappolini zu den ältesten noch aktiven Sportschützen schweizweit.

Sein Engagement ist nicht nur sportlich bemerkenswert,

sondern auch menschlich inspirierend. Bruno Chiappolini beweist eindrücklich, dass Leidenschaft und Gemeinschaftsinn keine Altersgrenzen kennen. Für seinen Verein ist er längst eine lebende Legende und für viele ein Vorbild an Lebensfreude, Disziplin und Beständigkeit.

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

## Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

**GRAMMATICUS**, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen  
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14



**DU WILLST NEUE FÄHIGKEITEN ERLERNEN?**

Wir bieten vielseitige Ausbildungen mit moderner Ausrüstung.

Kontakt: [info@feuerwehr-ausseramt.ch](mailto:info@feuerwehr-ausseramt.ch) [www.feuerwehr-ausseramt.ch](http://www.feuerwehr-ausseramt.ch)

## Juki /Vorkonf

# Kanutour Stein am Rhein – Schaffhausen

27 Kinder und 3 Erwachsene trafen sich am Samstagmorgen, um an dem «Abenteuer Kanufahrt» von Stein am Rhein nach Schaffhausen teilzunehmen.

Nach einer Einführung durch Guide Felix stellten die Kinder ihre 2er-Gruppen selber zusammen. Die Kanus mussten aufgeblasen, Sitzbretter montiert und die Seesäcke mit allem Nötigen befüllt werden.

So, nun aber los!

Gar nicht so einfach, das Paddel richtig zu halten. Wir sollten doch eigentlich vorwärtsfahren und nicht rückwärts oder im Kreis! Nach einigen Startschwierigkeiten hatten es aber fast alle im Griff.

Endlich durften die Kinder ins Wasser springen und sich ab-

kühlen, was sie sichtlich genossen. So liess sich das Rudern nachher wieder aushalten. Vorsicht auf die Wiffen! Die grüne Seite gehört dem Kursschiff, uns gehört die weisse!

Unterhalb des Katharinentals genossen wir unser Mittagessen. Dort durfte endlich ohne Schwimmweste gebadet werden.

Nach dem Mittagessen nahmen wir die letzte Etappe in Angriff. Rudern – sich treiben lassen – ins Wasser springen – mit dem Pfarrer ein Wettschwimmen machen.

In Schaffhausen angekommen, mussten die Kinder die Luft aus den Kanus lassen und sie zusammenlegen. Zum Schluss bedankten sich alle bei



unserem Guide Felix für den tollen Tag.

Auch den Kindern ein grosser Dank fürs Dabeisein, ihr habt das toll gemacht!

**Anita Bürgin, KP-Ressort  
Jugendarbeit,  
Pfarrer Thomas Balzk,  
Begleitperson Joanna**

## Reformierte Kirche Feuerthalen

# News aus der Kirchenpflege

Trotz umfangreicher Wahl- und Abstimmungsunterlagen haben es viele Reformierte nicht versäumt, den Wahlzettel für drei weitere Personen in die Kir-

chenpflege auszufüllen, so dass wir nun die Arbeit endlich wieder auf ein vollbesetztes Team verteilen können. Vielen Dank!

### In der Zwischenzeit hat sich die Kirchenpflege konstituiert:

Präsidium	Margrit Späth
Liegenschaften	Anita Bürgin
Finanzen	Christian Nowak
Jugendarbeit	Madleina Tanner
Diakonie, Senioren	Sabrina Rotach
Gottesdienst und Musik,	
Oekumene	Andrea Egger
Personal	Rolf Vetter

Neben ihren Hauptressorts sind die Mitglieder auch für weitere Aufgaben zuständig. Es ist uns wichtig, dass die Neuen, aber auch die Bisherigen, gut begleitet und unterstützt werden – nicht nur von den übrigen KP-Mitgliedern, sondern auch von den Kirchgemeindemitgliedern. Wir danken Ihnen für Interesse, Wohlwollen, Tipps und immer wieder auch fürs Mitmachen und Dabeisein, beim Gottesdienst, beim Friedenslicht, am Suppentag, beim Umsetzen

von Ideen zum «Grünen Guggel» oder auch bei einer Veranstaltung unserer Schwestergemeinde Laufen.

Wir verabschieden uns von Petra Leser-Kunert, Yvonne Staub und Christian Bisig und danken ihnen für ihr Engagement in der Legislatur 2022 – 2026.

Leider geht vor den Sommerferien die Ära Generationenspielgruppe zu Ende. Die Leiterinnen Madleina Tanner, Helene Bisig, Pia Bächli und Vreni Bauer haben ihre Idee, Seniorinnen und Senioren mit den Jüngsten zusammenzubringen und so Alt und Jung zu bereichern, mit Herzblut gelebt. «Seniorinnen» sind heute aber oft

noch selbstständig und unterwegs, die noch Älteren zu gewinnen für etwas Gemeinsames war aufwändig. Die Leiterinnen und Familien waren gezwungen, mit ihrem Angebot zweimal umzuziehen. Das mag den Ausschlag gegeben haben für die Entscheidung, die Generationenspielgruppe nun aufzugeben. Wir hoffen aber sehr, dass eine Spielgruppe in Feuerthalen wieder angeboten wird. Gerne werden wir unsere Räume dafür öffnen, sobald das Zentrum Spielbrett wieder aufgebaut ist.

**Reformierte Kirchenpflege  
Feuerthalen**

**Badumbauten  
Reparaturen  
Sanierungen  
Neubauten**



www.zulauf-corra.ch  
052 659 33 50

## Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizeinotruf .....	117
Feuerwehr .....	118	Giftnotruf .....	145
Bienen- und .....	052 741 47 00	SPITEX .....	052 647 20 50
Wespennester ..	079 346 45 43		

## Leserbrief

## Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vertrauen darauf, dass Gemeinderat und Schulpflege ihr Wort halten

«Wir können uns nur eine Turnhalle leisten, die wir auch zahlen können. Eine Luxuslösung kann ausgeschlossen werden». (Holger Gurtner, Gemeinderat SN 04.06.26)

«Wir wollen eine Turnhalle bauen, die keine Luxuslösung, sondern finanziell tragbar ist». (Holger Gurtner, Gemeinderat, FA 12.06.26)

An den Gemeindepräsidenten, den Gemeinderat, den Schulpräsidenten und die Schulpflege:

Die Feuerthalerinnen und Feuerthaler haben am 2. Juni 2026 dem Planungskredit von CHF 350'000.- für den Projektwettbewerb einer neuen Doppelturnhalle auf dem Areal Spilbrett zugestimmt. An der Gemeindeversammlung wurde die fehlende Kostenschätzung intensiv diskutiert. Die Forderung, Kosten früh in den Wettbewerbsauschreibung zu integrieren – für das Zuschlagskriterium und die Planerverantwortung –, wurde abgelehnt. Die Kostenvorgabe von CHF 13.5 Mio. (+25%) lässt eine Spanne von CHF 10.1 bis

16.9 Mio. offen. Für dieses finanziell sensible Projekt ist das zu ungenau; es braucht ein klares Kostendach. Mit der Festlegung des Projektperimeters auf das gesamte Schulhausareal (inkl. Parz. 2000) und dem Fokus auf ein finanziell tragbares Projekt ohne Luxuslösung sind die Weichen richtig gestellt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vertrauen darauf, dass der Gemeinderat und die Schulpflege ihr Wort halten. Es muss eine transparente Abwägung unter Einbezug der Bevölkerung im Evaluationsprozess stattfinden,

um die finanzielle Tragbarkeit sicherzustellen.

Wir wünschen dem neuen Gemeinderat und der neuen Schulpflege viel Erfolg für die Legislatur.

**Martin und Edith Zulauf,  
Feuerthalen**

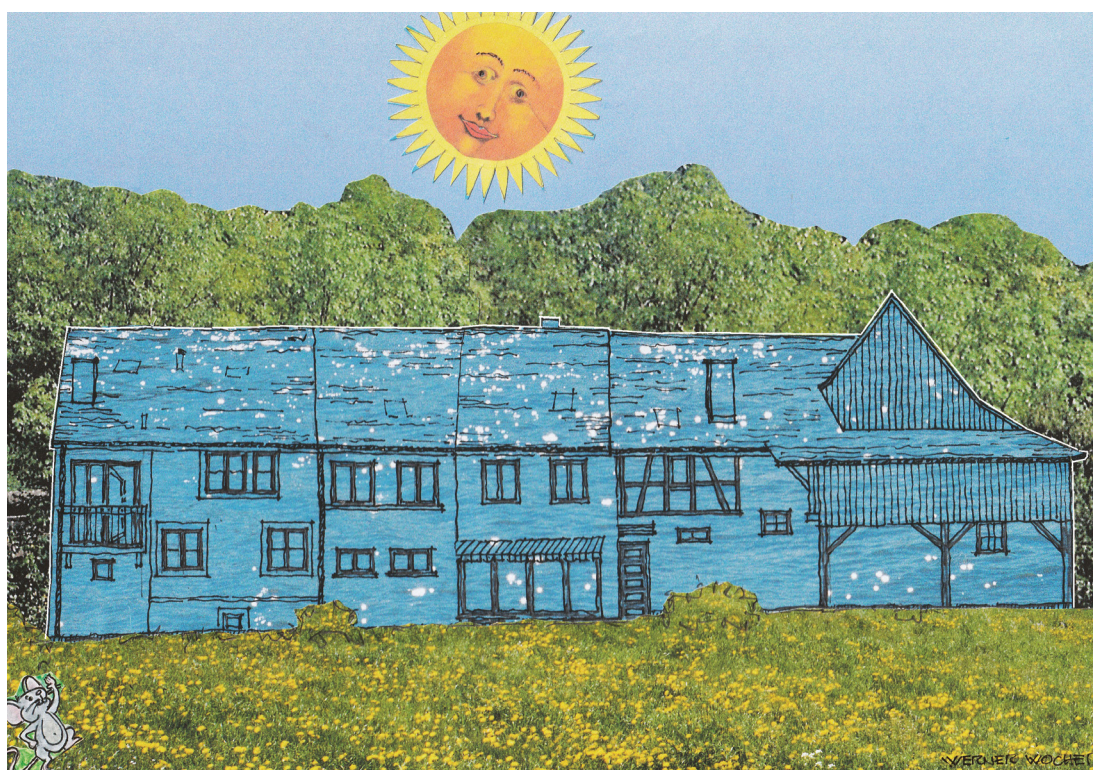
Feuerthalen *engagiert*  
*engagiert*  
[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

## Langwiese mit g'fallsch

## Von der Sonne reflektierendes Rheinwasser schimmert sich in Häuserzeile

**Werner Wochoer**

Es ist Sommer, die Sonne lacht und ist länger am blauen Himmel, die Bäume sind in voller Blätterpracht und die Wiesen blühen. Eine Langwieser Häuserzeilenfront blickt auf den ruhig daher fliessenden Rhein und wird Leinwand für das Spiel, des durch die Sonnenbestrahlung reflektierenden Rheinwassers. Eine Stimmung die der Fantasie entspringt und nur gemalt oder in diesem Fall als Zeichnungscollage bildlich dargestellt werden kann.



**Die Häuserzeile an der Schulstrasse ist ein typisches Beispiel für die historisch erhaltene kleinbäuerliche Bebauung von Langwiesen. Sie ist kein architektonischer Wurf, sondern einfachste handwerkliche Bauart für den Zweck Wohnen und Landwirtschaft. Über die Jahre hinweg verschwand die landwirtschaftliche Nutzung und mit Umbauten wurden Wohnflächen vergrössert. Das Ganze mit fröhlichen und zufriedenen Bewohnern belebt, ergibt ein kleines Paradies.** Collage: Werner Wochoer

Auf der Website

[www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

haben Sie die Möglichkeit,  
Ihr Kleininserat direkt  
aufzugeben.

*Herzlichen  
Glückwunsch!*



## Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

**Herr Bruno Ciappolini-Schweizer** wohnt an der Kirchstrasse 19 in Feuerthalen. Herr Chiappolini wurde am 12.7.1936 geboren. Der immer noch aktive Sportschütze (siehe Beitrag in dieser Ausgabe) darf nun am **12. Juli 2026** seinen **90. Geburtstag** feiern. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünscht dem Jubilaren alles Gute zu seinem Geburtstag und natürlich weiterhin eine ruhige Hand und einen scharfen Blick.

**Herr Werner Wocher** ist an der Bahnstrasse 47 in Langwiesen daheim. Der Jubilar erblickte das Licht der Welt am 24.7.1941 und darf demnach am **24. Juli 2026** seinen **85. Geburtstag** feiern. Lieber Werner, wir von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünschen dir alles Gute zu deinem Jubeltag. Wir freuen uns, dass du den FA immer wieder mal mit deinen Zeichnungen oder kleinen Beiträgen bereicherst. Wir wünschen dir für die Zukunft das Allerbeste und hoffen, dass du auch weiterhin so kreativ und gut gelaunt durchs Leben gehst.

**Herr Heinrich Bruderer-Baumann** lebt im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen. Herr Bruderer wurde am 26.7.1936 geboren. Er darf also am **26. Juli 2026** seinen **90. Geburtstag** begehen. Wir von der Redaktion gratulieren dem Jubilaren schon heute zu seinem hohen Geburtstag. Wir wünschen Ihnen, lieber Herr Bruderer, ein schönes Fest und alles, was Sie brauchen um zufrieden zu sein.

**Frau Gertrud Blaser-Schmid** lebt an der Schulstrasse 13 in Feuerthalen. Frau Blaser wurde am 31.7.1931 geboren. Nun hat die Jubilarin schon bald einen Grund zum Feiern: Am **31. Juli 2026** wird Frau Blaser **95 Jahre alt**. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünscht Ihnen, liebe Frau Blaser, schon heute einen schönen Geburtstag. Wir hoffen, dass Sie sich noch lange an diesen Tag erinnern werden und wünschen Ihnen dazu von allem das Beste.

**Frau Charlotte Kobler-Wanner** ist im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen zu Hause. Frau Kobler ist am 1.8.1926, also genau am Geburtstag unseres Landes, zur Welt gekommen. Die Jubilarin darf darum, zusammen mit der Schweiz, am **1. August 2026** ihren **100. Geburtstag** feiern. Liebe Frau Kobler, zu ihrem wunderbaren und hohen Geburtstag gratulieren wir von der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers von ganzem Herzen. Wir wünschen Ihnen, dass sie ein wunderschönes Geburtstagsfest feiern können, an das Sie sich noch lange erinnern werden.

**Das Ehepaar Marlies und Peter Gasser-Nater** wohnt am Kirchweg 33 in Feuerthalen. Das Paar hat sich am 5.8.1961 das JA-Wort gegeben und ist seither glücklich verheiratet. Am **5. August 2026** dürfen Gasser's nun ihr 65-jähriges Ehejubiläum feiern. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen liebe Frau Gasser und lieber Herr Gasser zur **Eisernen Hochzeit** und wünscht Ihnen, dass Sie noch viele Jahre gemeinsam verbringen dürfen.

*Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen, welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!*

Naturgefahren

## Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe

Im Kanton Zürich gilt deshalb seit Freitag, 26. Juni 2026 ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe. Die Bevölkerung wird zu verantwortungsbewusstem Verhalten aufgefordert, um Wald- und Flurbrände zu verhindern.

Im Wald und bis 50 Meter vom Waldrand entfernt ist es verboten, Feuer zu entfachen sowie brennendes oder glühendes Material wegzuerwerfen (Zigaretten, Zündhölzer usw.). Dieses Verbot gilt ausdrücklich auch für befestigte, offizielle Feuerstellen, Feuerstellen in und um Waldhütten sowie für Holzkohlefeuer und -grills.



Vom Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe ausgenommen sind Gas- und Elektrogrills, sofern sie mit der nötigen Sorgfalt verwendet werden. Dies bedeutet, dass die Geräte in jedem Falle kippsicher und auf feuerfestem Untergrund aufgestellt sein müssen (z.B. auf befestigten Plätzen).

Für kontrollierte Grillfeuer in Siedlungsgebieten (Gärten, Schrebergärten, Terrassen usw.) gilt das Feuerverbot nicht, sofern der Wald mehr als 50 Meter entfernt ist. Dennoch ist auch hier grösste Vorsicht geboten. Beim Umgang mit Feuer ausserhalb der Wälder sind folgende Vorsichtsmassnahmen einzuhalten:

- Keine brennenden Raucherwaren und Streichhölzer wegwerfen
- Keine landwirtschaftlichen Räumungsfeuer entfachen
- Grillfeuer dauernd beobachten, bei Funkenflug Feuer sofort löschen
- Feuer vor dem Weggehen vollständig löschen
- Grillasche nicht unachtsam entsorgen
- Bei Wind ganz auf Feuer im Freien verzichten
- Für Feuerwerk und Brauchtumsfeuer (Höhenfeuer, 1.-August-Feuer) gilt ein Abstand von 200 Meter zum Waldrand.

Die Gemeinden können bei besonderer Gefahrenlage auf ihrem Territorium jederzeit ein allgemeines Feuerverbot anordnen (§ 18 der Verordnung über den vorbeugenden Brandschutz). Zuwiderhandlungen gegen das Feuerverbot werden polizeilich geahndet. Das Verbot bleibt bis auf weiteres in Kraft und wird erst nach ergiebigen, flächendeckenden Niederschlägen wieder aufgehoben. Die Bevölkerung wird zu verantwortungsbewusstem Verhalten aufgefordert, um Wald- und Flurbrände zu verhindern.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch) und [www.zh.ch/waldbrandgefahr](http://www.zh.ch/waldbrandgefahr).

8245 Feuerthalen, 10. Juli 2026

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

## Erneuerungswahl der Wahlbüromitglieder

Der Gemeinderat Feuerthalen hat mit Beschluss GRB 2026-100 vom 1. Juli 2026 gestützt auf Art. 24 Ziff. 2 lit. d der Gemeindeordnung Feuerthalen vom 27. September 2020 folgende Personen für die Amtsdauer 2026–2030 als Mitglied ins Wahlbüro Feuerthalen in freier Wahl gewählt:

b/n	Anrede	Nachname	Vorname	Ort
neu	Herr	Amsler	Marc	Feuerthalen
bisher	Frau	Brunner	Jacqueline	Feuerthalen
bisher	Herr	Brunold	Emanuel	Schaffhausen
bisher	Frau	Bührer	Franziska	Langwiesen
bisher	Herr	Castelletto	Orazio	Langwiesen
bisher	Herr	Danieli	Leonardo	Feuerthalen
bisher	Frau	Fehlmann	Ria	Langwiesen
bisher	Frau	Fehlmann	Marla	Langwiesen
bisher	Herr	Fischer	Matthias	Feuerthalen
bisher	Frau	Gülay	Dilara	Feuerthalen
neu	Frau	Merz	Lucienne	Feuerthalen
bisher	Frau	Monhart	Joëlle	Feuerthalen
neu	Herr	Pasquinelli	Alberto	Feuerthalen
bisher	Frau	Pelosin	Monika	Feuerthalen
bisher	Herr	Pfalzgraf	Flurin	Feuerthalen
bisher	Frau	Philipp	Evelyn	Langwiesen
bisher	Frau	Radovic	Violeta	Feuerthalen
bisher	Frau	Reutimann	Jeannette	Feuerthalen
bisher	Frau	Sallenbach	Marianne	Feuerthalen
neu	Frau	Schindler	Luana	Feuerthalen
bisher	Frau	Schlatter	Sandra	Langwiesen
neu	Frau	Schmitz	Michèle	Feuerthalen
neu	Frau	von Känel	Elisabeth	Feuerthalen
bisher	Frau	Wagner	Jenny	Feuerthalen

Der Gemeinderat dankt den gewählten Wahlbüro-Mitgliedern für ihre Bereitschaft, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

8245 Feuerthalen, 10. Juli 2026

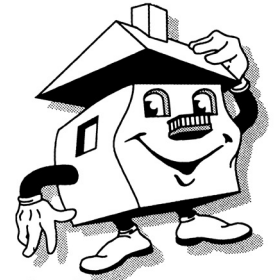
Gemeinderat Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

## Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber  
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66

Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:** Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktion:** ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter  
Mobile 079 355 66 83  
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter  
Mobile 078 634 54 91  
Iz. Lucas Zollinger, Redaktor  
Freie Mitarbeiter:  
jt. Julia Tarczali / ww. Werner Wochoer

**Adresse:** Redaktion Feuerthaler Anzeiger  
Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch  
gjost@feuerthaleranzeiger.ch  
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

**Inserateannahme und -verwaltung,**

**Druck und Administration:**  
Landolt AG, Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen  
Tel.: 052 550 53 53

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch  
**Zustellung:** SCHAZO AG, Schaffhauser  
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

**Website:** www.feuerthaleranzeiger.ch

**Redaktionsschluss:**

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Inseratenannahmeschluss:**

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Leserbriefe und Eingesandtes:**

Übermittlung via Artiklassistent [www.feuerthaleranzeiger.ch/Eingesandtes/Leserbriefe](http://www.feuerthaleranzeiger.ch/Eingesandtes/Leserbriefe)

**Auflage:** 2200 Exemplare printed in  
switzerland



# Podcast für betreuende Angehörige

Reinhören unter  
[www.angehoerige-pflegen.ch](http://www.angehoerige-pflegen.ch)

# FEUERTHALER ANZEIGER

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN FÜR FEUERTHALEN UND LANGWIESEN

Falls die folgende Aussage von dir ist, schade – aber dann musst du ab hier nicht mehr weiterlesen

## «Feuerthalen? Langwiesen? – Interessiert mich nicht!»

Wenn du jedoch wie wir der Überzeugung bist, dass unsere Gemeinde so einiges zu bieten hat und zwar für Jung und Alt, wenn du weisst, oder wissen willst, was unsere Behörden machen, was die Dorfvereine zu bieten haben oder was Einwohnerinnen und Einwohner hier beschäftigt, dann wäre es doch nicht verkehrt, wenn wir uns mal ganz unverbindlich unterhalten würden.

Wir – das ist das kleine Redaktionsteam des Feuerthaler Anzeigers. Der FA ist das offizielle Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen. Wir berichten alle zwei Wochen nicht nur über das politische, sondern auch über das gesellschaftliche Geschehen in der Gemeinde Feuerthalen.

Wir könnten nun ganz gut etwas Unterstützung brauchen durch eine Redaktionskollegin oder einen Redaktionskollegen. Du musst kein Profi sein und der zeitliche Aufwand kann deinen Möglichkeiten gut angepasst werden.

Ruf doch einfach mal an, oder schreibe eine E-Mail. Das kostet nichts und vielleicht hast du ja nachher das Gefühl, dass es halt doch etwas für dich wäre.

Gib dir einen Ruck und melde dich – zu erreichen sind wir fast immer:

E-Mail: [redaktion@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:redaktion@feuerthaleranzeiger.ch)  
 Telefon: 079 355 66 83 / Kurt Schmid, Redaktionsleiter  
 Webseite: [www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

## Der neue Gemeinderat hat sich konstituiert



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Der am 8. März 2026 neu gewählte Gemeinderat Feuerthalen hat sich an seiner ersten Sitzung vom 1. Juli 2026 konstituiert. Gemeinderat Florian Schmid wurde zum ersten Vizepräsidenten, Gemeinderat Tonino D'Ascanio zum zweiten Vizepräsidenten gewählt.

Die Ressortverteilung für die Amtsdauer 2026–2030 gestaltet sich wie folgt:

Ressort	Ressortvorstand	Stellvertreter
Präsidium und Verwaltung	<b>Holger Gurtner</b>	Florian Schmid
Bildung	<b>Gregor Jost</b>	Igor Zanon
Finanzen	<b>Tonino D'Ascanio</b>	Holger Gurtner
Gesellschaft	<b>Jessica Huber</b>	Florian Schmid
Gesundheit	<b>Igor Zanon</b>	Jessica Huber
Hochbau & Raumplanung	<b>Rahel Wenger</b>	Florian Schmid
Infrastruktur	<b>Florian Schmid</b>	Rahel Wenger
Kultur	<b>Jessica Huber</b>	Gregor Jost
Schutz & Sicherheit	<b>Igor Zanon</b>	Florian Schmid
Verkehr	<b>Holger Gurtner</b>	Florian Schmid

8245 Feuerthalen, 10. Juli 2026

Gemeinderat Feuerthalen

## Ferienzeit – Sudokuzeit – Ferienzeit – Sudokuzeit – Ferienzeit – Sudokuzeit

				9	2	3	8	
9	1	3	8	7		5		2
2	8		3					6
8	5	2	1	6	7	4	3	9
	3					6	1	
1		6	9					7
4	6	8	7	5			9	
		1			3	7	6	8
3	2	7	6	8	9	1		4

Lösung (je Zeile):  
 6, 7, 4, 5, 9, 2, 3, 8, 1 | 9, 1, 3, 8, 7, 6, 5, 4 | 2, 8, 5, 3, 1, 4, 9, 7, 6  
 8, 5, 2, 1, 6, 7, 4, 3, 9 | 7, 3, 9, 2, 4, 8, 6, 1 | 5, 1, 4, 6, 9, 3, 5, 8, 2, 7  
 4, 6, 8, 7, 5, 1, 2, 9, 3 | 5, 9, 1, 4, 2, 3, 7, 6, 8 | 3, 2, 7, 6, 8, 9, 1, 5, 4

	2				4		5	
					2	3		
	7	2	9			6	4	
3		1				9		
	5							3
		5			6		8	
	4	3	8	7				
2							3	6

Lösung (je Zeile):  
 1, 3, 4, 7, 8, 5, 2, 6, 9 | 1, 5, 9, 8, 1, 6, 2, 3, 7, 4  
 8, 7, 2, 9, 1, 3, 6, 4, 5, 1, 3, 6, 1, 5, 4, 7, 9, 2, 8 | 4, 5, 9, 6, 2, 8, 7, 1, 3  
 9, 1, 5, 2, 2, 3, 6, 4, 8, 7 | 6, 4, 3, 8, 7, 1, 5, 9, 2 | 2, 8, 7, 4, 5, 9, 1, 3, 6



### Suchst Du eine neue Herausforderung?

Wir haben sie für Dich:

### Mitarbeitende Hauswirtschaft 30–50%

Bist Du Pflegefachperson HF oder  
Fachperson Gesundheit?

Dann schau Dir auch unsere anderen Stellen an:

Die vollständigen Stelleninserate findest Du unter:  
[www.spitex-am-kohlfirst.ch/Team/Offene-Stellen](http://www.spitex-am-kohlfirst.ch/Team/Offene-Stellen)



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

#### Spitex am Kohlfirst

Bahnhofstrasse 11 • 8447 Dachsen • T 052 647 20 50  
office@spitex-am-kohlfirst.ch • [www.spitex-am-kohlfirst.ch](http://www.spitex-am-kohlfirst.ch)

**landolt  
druck**

Mehr als Ihre Druckerei.



Bis zum 17.07.2026

## DOPPELTE Treuepunkte sammeln

Bestellen Sie Flyer, Briefschaften oder gar eine neue Website.  
Aktivieren Sie jetzt Ihre Kunden mit auffälligen Drucksachen  
und profitieren Sie mit Ihrer TREUEKARTE.

**Wir haben Betriebsferien vom  
20.07. bis 31.07.2026.**

**Ab dem 03.08.2026 sind wir  
wieder für Sie da.**

Landolt AG

Grafischer Betrieb

Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53

info@landolt-ag.ch, [www.landolt-ag.ch](http://www.landolt-ag.ch)

# SUMMER SALE



## Zu jedem Internet-Abo: 1 Jahr Mobile gratis

**sasag**

Nur online mit dem Code

**FreeSummer** und nur bis zum 19.07.2026

Der Rabatt auf das Mobile-Abo wird ausschliesslich bei gleichzeitigem Neuabschluss eines Internet @home-Abonnements gewährt. Der Rabatt gilt während der ersten 12 Vertragsmonate und wird monatlich als Gutschrift auf die Abogebühr angerechnet. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nach Ablauf der Rabattdauer gilt der reguläre Abopreis. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Angebot gültig bis 19.07.2026.

## Reformierte Kirche

FR	10. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Thomas Balzk im Zentrum Kohlfirst
SO	12. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Irmgard Keltsch und Pfarrer Siegfried Arends
SO	19. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Regula Reichert Lukas Stamm, Orgel Anschliessend Apéro
SO	26. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Irmgard Keltsch und Pfarrer Siegfried Arends Anschliessend Kirchenkaffee
SO	2. Aug.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Thomas Balzk Marc Neufeld, Orgel Anschliessend Apéro
FR	7. Aug.	10.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Thomas Balzk im Zentrum Kohlfirst

## Römisch-katholische Kirche

SO	12. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	15. Juli	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
SO	19. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	22. Juli	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
SO	26. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	29. Juli	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
SO	2. Aug.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	5. Aug.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
FR	7. Aug.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen. Im Anschluss Kirchenkaffee.



**gib deiner  
Freizeit  
DEIN  
Gesicht!**



Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.  
**An Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümlis **geschlossen**.

Ort: SchülerInnenreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli  
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen  
Schulhaus Stumpfenboden Feuerthalen



### Öffnungszeiten

Die Bibliothek ist während den Schulferien an folgenden Montagen von 17.00–19.00 Uhr geöffnet:

- Montag, 13. Juli**
- Montag, 20. Juli**
- Montag, 27. Juli**
- Montag, 03. August**
- Montag, 10. August**



Das Bibliotheksteam wünscht allen erholsame Ferien und lesereiche Tage.

## Veranstaltungen Juli / August 2026

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mo	20. Juli	9:00	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
Mi	5. Aug.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Mittagstischteam
Mo	17. Aug.	9:00	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
Mi	19. Aug.	9:00	Familientreff/Café International	Zentrum Spilbrett	Irmela Pfalzgraf, Hebamme
Fr	21. Aug.	17:00	JuLa 1150: Jubiläumsfest 1150 Jahre Langwiesen	Wiese Bahnstrasse	OK Julia 1150
Sa	22. Aug.	10:00	JuLa 1150: Jubiläumsfest 1150 Jahre Langwiesen	Wiese Bahnstrasse	OK Julia 1150
Sa	29. Aug.	13:00	Bundesprogramm 300 m	Schützenhaus im chüele Tal Flurlingen	Schützen Flurlingen-Uhwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))

